

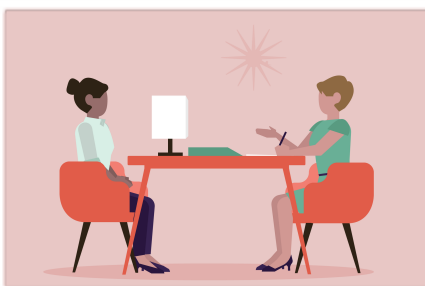
ERFAHRUNGEN MIT GHOSTING?

WERDEN SIE STUDIENTEILNEHMER/IN!

Einschlusskriterien

- 18- 65 Jahre
- emotional bereit, über Erfahrungen mit Ghosting zu sprechen
- mind. eine Beziehung durch Ghosting beendet
- mind. eine Trennung durch Ghosting erlebt
- die Beziehung dauerte mind. 2 Monate an

Ablauf der Studie



Interview zu individuellen Erfahrungen mit Ghosting (Dauer ca. 1,5 Stunden).

Wo?

Medical School Hamburg
Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg

Vergütung

50,00€ pro Teilnehmer:in



**Herzlich willkommen zu unserem Forschungsvorhaben
„Zur Psychodynamik des Ghostings“**

Was ist Ghosting?

Unter Ghosting versteht man den einseitigen Kontaktabbruch durch das unvermittelte Ignorieren des Gegenübers ohne vorherige Kommunikation, in der Absicht, der Person so indirekt zu signalisieren, dass der weitere Kontakt unerwünscht ist.

Zweck der Studie

Ziel dieser Arbeit ist es, herauszufinden, warum Menschen auf diese Trennungsstrategie zurückgreifen und ob diese im Zusammenhang mit eigenen Bindungserfahrungen stehen.

Was erwartet Sie?

1. Kontaktaufnahme

Nach der Kontaktaufnahme übersende ich Ihnen detaillierte Informationen zur Studienteilnahme, kläre Sie mündlich über die die Studie auf und prüfe vor der Terminvereinbarung, ob die Einschlusskriterien als erfüllt anzusehen sind.

Kontakt zur Studie

Haben Sie Interesse?
Kontaktieren Sie uns gern
telefonisch unter der

015678 376247

oder unter

ghosting.msh@web.de

Ansprechpartner

Studienleitung

**Prof. Dr. med. Barbara
Rüttner Götzmann**

Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapie

Psychoanalytikerin
SGPsa / IPV

Fachliche Leitung
Psychoanalytische
Psychotherapie, Hafencity
Institut für Psychotherapie (HIP)

MSH Medical School Hamburg
Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg

Projektmitarbeiterin

M.Sc. Isabell Krüger

Psychologin

Psychologische
Psychotherapeutin in
Ausbildung (TP/AP)

Hafencity Institut für
Psychotherapie (HIP)
Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg

2. Einladung zum Interview

Wir vereinbaren einen Termin für das leitfadenstrukturierte Interview.

In dem Interview werde ich Ihnen offene Fragen stellen. Ihre Aufgabe ist es, über individuelle Erfahrungen mit Ghosting zu berichten (z.B. Verlauf der Beziehung, Gefühle während der Partnerschaft, Auswirkungen des Ghostings, Umgang mit dieser Erfahrung). Dieses Interview wird ca. 1,5 Stunden dauern und wird auf Video- und Ton aufgezeichnet.

Vor der Durchführung des Interviews erhalten Sie eine weitere ausführliche mündliche und schriftliche Aufklärung über die Studie sowie datenschutzrechtliche Maßnahmen zur Anonymisierung der erhobenen Daten. Das Interview wird in den Räumlichkeiten der MSH stattfinden.

3. Während/nach dem Interview

Während des Interviews sind Pausen je nach Bedarf möglich. Sollte Ihnen ein Thema zu persönlich erscheinen, wird dies respektiert und keine weitere Vertiefung angestrebt. Risiken bestehen insbesondere in emotionalen Belastungen durch das Wiedererleben von unangenehmen Emotionen im Zusammenhang mit Ghosting, wie z.B. Scham und Trauer. Sollten solche Belastungen auftreten, besteht für Sie ein anschließendes Gesprächsangebot mit der Studienleitung oder der Projektmitarbeiterin. Langfristige negative Folgen sind unwahrscheinlich. Sollte dennoch eine langfristige Belastung durch das Interview bestehen, erhalten Sie ein zeitnahes Angebot in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz der MSH. Da das Interview in den Räumen der Hochschulambulanz stattfindet, ist eine sofortige Betreuung bei akuten Belastungen gewährleistet.

Das Interview wird in einer Weise durchgeführt, dass für die Proband*innen eine möglichst geringe Belastung entsteht. Dieses ist bereits bei der Gestaltung des Interviewleitfadens berücksichtigt.

Vergütung

Alle Teilnehmer:innen erhalten für das Interview 50,00€.

Studierende erhalten zusätzlich 2 VPN- Stunden.